

Sämtliche Antragsunterlagen sind vom Anschlussberechtigten und von dem mit der Ausführung Beauftragten zu unterschreiben und in **zweifacher** Ausfertigung bei der Stadt Lehrte einzureichen. Die Zeichnungen sind auf **dauerhaftem** Papier herzustellen. Auf den Zeichnungen sind darzustellen:

Die vorhanden Anlagen **s c h w a r z**
Abzubrechende Anlagen **g e l b**

Die neuen Regenwasseranlagen **b l a u**
Mischwasser **b r a u n**

Die Leitungen sind mit **ausgezogenen** Linien darzustellen. Ausschließlich für Regenwasser vorgesehene Leitungen sind zu **stricheln**. Später auszuführende Leitungen sind zu punktieren.

Ort: _____, den _____

Antrag
auf Änderung einer bestehenden Entwässerungsanlage
sowie
Befreiung vom Benutzungszwang für die Niederschlagswasserbeseitigung
[] insgesamt [] teilweise
– Entsprechendes ist anzukreuzen –

Ich/wir beantrage[n] die Änderung einer bestehenden Entwässerungsanlage zur Ableitung von **Niederschlagswasser** sowie die Befreiung vom Benutzungszwang für Niederschlagswasser

für das Grundstück Lehrte, [Ortsteil, Straße, Nr.]

Flur: _____, Flurstück[e]: _____ Grundstücksgröße: _____

Eigentümer [Name, Vorname, Straße, Nr. Ort]

Mit diesem Antrag sind **prüffähige** Unterlagen einzureichen:

- a) **Lageplan** mit neuestem Gebäudebestand des zu entwässernden Grundstücks im Maßstab 1:500 oder 1:1000 mit Angabe der Straße und Hausnummer bzw. einer anderen amtll. Bezeichnung, den Eigentumsgrenzen **und** Darstellung des zu erstellenden Entwässerungssystems.
- b) **Beschreibung** der auf dem Grundstück geplanten Anlage:
Versickerung auf dem Grundstück durch
- [] Flächenversickerung
[] Muldenversickerung
[] Rigolen- und/oder Rohrversickerung
[] Schachtversickerung
[] Überläufe aus Zisternen oder Regenwassertonnen
– Entsprechendes bitte ankreuzen –
- c) **Angaben** zur geplanten Versickerung
- [] Versickerung der gesamten Grundstücksfläche
[] tlw. Versickerung _____ m², Restfläche von der weiterhin Niederschlagswasser in die Kanalisation gelangt _____ m² [im Lageplan schraffiert einzuzeichnen].
– Entsprechendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen –

Der **Abstand** der Versickerungsanlage zu dem nächsten unterkellerten Gebäudeteil beträgt _____m.
[Der Abstand zu vorhandenen oder geplanten Gebäudeteilen sollte mindestens 6 Meter betragen].

Der **Abstand** der Versickerungsanlage zur nächstliegenden Grundstücksgrenze beträgt _____ m.
[Der Abstand zur Grenze muss mindestens 3 Meter betragen].

Flächenangaben zum Grundstück

_____ m² überbaute Fläche [Hauptgebäude, Nebengebäude],

_____ m² vorhandene Pflasterflächen,

_____ m² geplante – zusätzliche – Pflasterflächen.
– Entsprechendes bitte ausfüllen –

Mir/uns ist bekannt, dass nicht mehr genutzte Grundleitungen von der öffentlichen Kanalisation abzutrennen sind. Ich/wir verpflichte[n] mich/uns, die Verbindungsstellen sowohl zum Kanal als auch zu den nicht mehr genutzte[n] und außer Betrieb genommenen Abwasserleitung[en] (Regenwasser) wasserdicht zu verschließen.

Mir/uns ist bekannt, dass ohne Genehmigung mit der Änderung der Entwässerungsanlage nicht begonnen werden darf, es sei denn, dass dazu in besonderen Fällen eine vorläufige Erlaubnis erteilt wird.

Die in der Abwasserbeseitigungssatzung sowie der Abwasserbeseitigungsabgabensatzung der Stadt Lehrte vom 14.12.1994 – jeweils in der gültigen Fassung – enthaltenen Bestimmungen erkenne[n] ich/wir an.

[Unterschrift/en aller Eigentümer]

[Anschrift/en aller Eigentümer(s)]